Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	17:00 Uhr
Raum:	G129
Sitzungsleitung:	Roland Jarysch (Bau)
Protokollant:	Christiane Kittler (WiWi)

✓ Anwesend ✗ Abwesend E✓ Ersatzvertreter – nicht besetzt

Stimmberechtigte Mitglieder					
FB Bau	✓	Uwe Lingslebe	FB Medien I	✓	Kati Eberhardt
	✓	Michael Richter		✓	Jana Felgner
FB EIT	✓	Mathias Mannschatz	FB Medien II	✓	Tobias Wissmann
	✓	Kai Oehlschläger		✓	Sophie Rölle
FB IMN	✓	Haiko Hertes	FB SOZ	✓	Christian Wille
	✓	Thomas Becker		✗	Stefanie Waurig
FB M&E	✗	Michael Seirig	FB WIWI	✓	Benjamin Schreier
	✗	Maria Geidel		✓	Christiane Kittler

Referate		
✗	Ausländische Studierende	Ahmed Bardadi (WIWI)
✓	Eins-komma-null	Peggy Scholz (Medien I), Philipp Glatza (Medien I)
✓	Evaluation	Roland Jarysch (Bau)
✗	Finanzen	Thomas Becker (IMN)
✗	Hochschulpolitik	Thomas Oertel
✓	Kultur	Sophie Rölle
✓	Öffentlichkeitsarbeit	Maria Ackermann (Medien I), Sabine Teichmann (Medien I)
✓	Ökologie und Verkehr	Michael Seirig (M&E)
✗	Sport	Phillip Messerschmidt (WiWi)
✗	Soziales	Ronny Böhme (EIT)
✓	Technik	Marcus Prokoph (IMN), Haiko Hertes (IMN)
–	Veranstaltungen	
✗	Verwaltungsrat	Pierre Eichner
✗	Senat	Roland Jarysch, Christian Kellermann, Urs Wolpert

Gäste
Markus Ritschel (Bau)

1 Allgemeines

» Herzliche Begrüßung aller Anwesenden durch den Sitzungsleiter

1.1 Feststellung der Anwesenheit / Beschlussfähigkeit

» Stimmberechtigte 8 von 16 Mitgliedern; Studentenrat ist nicht beschlussfähig
» TOP 8 wird vorgezogen
» Benjamin Schreier kommt um 17:20
» Stimmberechtigte 9 von 16 Mitgliedern; Studentenrat ist nicht beschlussfähig
» Jana Felgner geht in Top 1.6 um 17:37
» Stimmberechtigte 8 von 16 Mitgliedern; Studentenrat ist nicht Beschlussfähig
» Jana Felgner kommt in Top 1.6 um 17:42
» Stimmberechtigte 9 von 16 Mitgliedern; Studentenrat ist Beschlussfähig
» Thomas Becker kommt in Top 7 um 18:44
» Stimmberechtigte 10 von 16 Mitgliedern,
» Christiane Kittler geht in Top 7 um 18:45
» Stimmberechtigte 9 von 16 Mitgliedern,
» Christiane Kittler kommt in Top 7 um 18:47
» Stimmberechtigte 10 von 16 Mitgliedern

1.2 Ergänzungen/ Genehmigung der Tagesordnung

» Neu 2.2 Darlehensantrag Referat Technik
» Folgende neue Tagesordnung ist zu beschließen

1 Allgemeines
- 1.1 Feststellung der Anwesenheit / Beschlussfähigkeit
- 1.2 Ergänzung / Genehmigung der Tagesordnung
- 1.3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 04.06.2008
- 1.4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 19.06.2008
- 1.5 Neuer Sitzungstermin (24.09.2008 – 18:00 Uhr)

2 Finanzanträge
- 2.1 Neue Eigentlichkeit e.G.

3 Finanzen

4 Wahlen
- 4.1 Kassenwart
- 4.2 Referat Evaluation
- 4.3 Co Referat Evaluation

4.4 Schlüsselwart
4.5 Kommission Internationalisierung des Studiums
4.6 Kommission Lehre und Studium
5 Beitragsbefreiung
5.1 Weiterbildender Diplom-Studiengang Bauingenieurwesen in Österreich
5.2 Austauschstudenten der Partnerhochschule Paisley
6 EET
7 Antrag IASTE
8 Informationen
8.1 Fachschaften
8.2 Referate
8.3 Gremien
9 sonstiges

» Beschluss: ja 12 / nein 0 / Enthaltungen 0

1.3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 04.06.2008

» Benjamin Schreier bemängelte, dass das Protokoll nicht in der Sitzungsvorbereitung vorzufinden wahr
» Antrag auf Vertagung wird ohne Gegenrede angenommen

1.4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 19.07.2008

» Genehmigung wurde ohne Gegenrede vertragt

1.5 Änderung des Protokolls der Sitzung vom 16.04.2003

» Persönliche Daten einer Uni-Studentin wurden damals im Protokoll festgehalten
» Diese möchte sie entfernt haben, weil die Daten unter Datenschutz fallen
» Beschluss: Protokoll wird mit 9/0/0 geändert

1.6 neuer Sitzungstermin (24.09.2008 – 18:00 Uhr)

» angenommen (ja 8 , nein 0 , Enthaltungen 1)

2 Finanzanträge

2.1 Neue Eigentlichkeit eG

Antragsteller ist nicht anwesend

Gesamtkosten: 2130,00 €
Gesamteinnahmen: 700,00 €
Beantragt Höhe: 650,00 €

Vorhandene Mittel im SI-Topf: ca. 400-500 €

- Uwe Lingslebe: empfiehlt 300€, da SI Topf knapp ist
- Haik Hertes empfiehlt, 200€ zu genehmigen,
- Haiko Hertes weist darauf hin, dass der Antrag bereits bei der letzten Sitzung vertagt wurde. Der Antragsteller sollte anwesend sein. Bei Nichtanwesenheit kann Antrag nur einmalig vertagt werden.
- Christiane Kittler weist drauf hin, dass der Antragsteller bei der letzten Sitzung anwesend war. Der Antrag kann also ein weiteres mal vertagt werden.
- Roland Jarysch beantragt die Vertagung des Finanzantrages
  Abstimmung: ja 3 / nein / Enthaltungen
- Roland Jarysch beantragt ein Meinungsbild für die Förderung des Projektes in Höhe von 650 € -> Die Mehrheit ist dagegen
- Roland Jarysch beantragt ein Meinungsbild für die Förderung des Projektes in Höhe von 300 € -> Die Mehrheit ist dagegen
- Roland Jarysch beantragt ein Meinungsbild für die Förderung des Projektes in Höhe von 100 € -> Die Mehrheit ist dagegen
- Roland Jarysch beantragt ein Meinungsbild für die Förderung des Projektes in Höhe von 50 € -> Die Mehrheit ist dagegen
- Roland Jarysch beantragt die Ablehnung des Finanzantrages
  Abstimmung: ja 4 / nein 0 / Enthaltungen 5
- Der Finanzantrag ist abgelehnt

- Benjamin Schreier beantragt TOP 4 vorzuziehen, damit er den Abschlussbericht zur Kassenprüfung beenden kann, um ihn zu TOP 3 vorstellen zu können
- Der Antrag wurde ohne Gegenrede angenommen.

3 Wahlen

3.1 Kassenwart

- Kandidatin: Kati Eberhardt
- Da Kati Eberhardt zum 1.9. das Amt des Sprechers übernommen hat, möchte sie zukünftig auch das Amt des Kassenwarts übernehmen.
- Es gibt keine Fragen an die Kanditatin
- Abstimmung, rückwirkend zum 1.9.2008: ja 8 / nein 0 / Enthaltungen 1
- Kati Eberhardt nimmt die Wahl an

3.2 Referat Evaluation

- Kandidat: Mathias Mannschatz
- Benjamin Schreier (WiWi) fragt, in wieweit Interesse den Akkreditierungssystemen besteht.
- Mathias Manschatz (EIT) antwortet, dass dies durch den großen Arbeitsaufwand von seinen zeitlichen Ressourcen abhängig machen wird.
- Benjamin Schreier (WiWi) erkundigt sich, wie Mathias Mannschatz (EIT) zur Systemakkreditierung steht?
- Mathias Mannschatz (EIT) erklärt, dass er sich mit diesem Thema bisher nicht näher auseinandergesetzt hat.
- Roland Jarysch (Bau) weißt darauf hin, dass dies für das Referat Evaluation nicht erforderlich ist.
- Abstimmung: ja 8 / nein 0 / Enthaltungen 1
- Mathias Mannschatz nimmt die Wahl an

3.3 Co Referat Evaluation

- Abwahl Mathias Manschatz (EIT) als Co-Referent für Evaluation
- Abstimmung: ja 7 / nein 1 / Enthaltungen 1

3.4 Schlüsselwart

- Kanditatin: Kati Eberhardt (MI)
- Michael Richter (Bau) fragt, ob die Schlüsselproblematik geklärt ist, da einige Schlüssel noch unbekannterweise im Umlauf sind.
- Roland Jarysch (Bau) erklärt, dass diverse Schlüssel noch immer nicht aufgefunden wurden. Er wird diesen Sachverhalt aber noch klären, solange er in Leipzig ist.
- Abstimmung: ja 8 / nein 0 / Enthaltungen 1

» Kati Eberhardt nimmt die Wahl an

3.5 Kommission Internationalisierung des Studiums

» Da dieses Amt an das Referat Evaluation gebunden ist, stellt sich Mathias Mannschatz (Referat Evaluation) zur Wahl
» Die Entsendung in die Kommission Internationalisierung des Studiums erfolgt im nächsten Senat am 24.9.2008
» Abstimmung: ja 8 / nein 0 / Enthaltungen 1
» Mathias Mannschatz nimmt die Wahl an

3.6 Kommission Lehre und Studium

» Da dieses Amt an das Referat Evaluation gebunden ist, stellt sich Mathias Mannschatz (Referat Evaluation) zur Wahl
» Die Entsendung in die Kommission Lehre und Studium erfolgt im nächsten Senat am 24.9.2008
» Abstimmung: ja 8 / nein 0 / Enthaltungen 1
» Mathias Mannschatz nimmt die Wahl an

» Haiko Hertes beantragt TOP 6 EET vorzuziehen, da der Finanzreferent nicht anwesend ist, um zum TOP Finanzen Stellung zu nehmen.
» Antrag ist ohne Gegenrede angenommen

4 Beitragsbefreiung Studentenwerk

4.1 Studenten in Österreich

» Das Dezernat Studienangelegenheiten informierte die Sprecher, dass die Studenten des konsikutiven Studienganges des Fachbereichs Bauwesen in Österreich zukünftig komplett vom Semesterbetrag zu befreien. Diese Problematik tritt auf, durch die Einführung des MDV-Volltickets, von dem diese keinen Nutzen ziehen können.
» Der Standpunkt des Studentenrates wird erbeten, da die Studenten laut dieser Aussage auch von den Beiträgen des Studentenrates befreit werden müssten.
» Mathias Mannschatz (EIT) fragt nach der Anzahl der Studenten
» Roland Jarysch (Bau) antwortet, dass es sich um 200 Studenten handelt

- Benjamin Schreier (WiWi) erklärt, dass vor einem Jahr bereits Gespräch mit dem Verein geführt wurden. Die Studenten wollen prinzipiell keine Beiträge an das Studentenwerk abführen. Es ist generell beim Studentenwerk zu hinterfragen, welchen Status diese Studenten haben.
- Die Sprecher werden sich diesbezüglich mit dem Studentenwerk in Verbindung setzen.
- Benjamin Schreier (Wiwi) Generell ist der Beitrag an den Studentenrat zu entrichten, weil sie eingeschriebene Studenten der HTWK sind und der Studentenrat auch für ihre Belange zuständig ist.
- Die Befreiung vom Studentenwerk + MDV wird prinzipiell unterstützt
- Die Sprecher werden dies an das Dezernat Studienangelegenheiten weiterreichen.

4.2 Studenten in Paisley

- Antrag Benjamin Schreier (Wiwi) auf Änderung der Beitragsordnung des Studentenwerkes
- Benjamin Schreier stellt seinen Antrag vor.
- Es kommt zur Überschneidung der Antragszeiträume, womit eine Befreiung aus bürokratischen Gründen nicht möglich ist.
- Es ist notwendig, diese Problematik mit Rektor, Studentenwerk und dem Vertreter des Studentenrates der HTWK Leipzig im Verwaltungsrat zu besprechen. (Sprecher)
- Die Studenten, die abgelehnt wurden, sollen nachträglich die Möglichkeit erhalten, befreit zu werden
- Da die Änderung der Beitragsordnung des Studentenwerkes nicht vom Studentenrat beschlossen werden kann, kann dieser Antrag nicht abgestimmt werden.
- Die Sprecher werden die notwendigen Gespräche darüber mit den genannten Partein führen.

5 EET

Christiane Kittler informiert über die Erstsemestereinführungstage

- 30.9. Begrüßung, Campusrundgang, Nachmittagsveranstaltung, Grillen
- 1.10. Infoveranstaltung, FSR-Führungen, Stadtrundgang, Kneipentour in kleinen Gruppen
- Bisher stehen sieben Helfer für die Kneipentour zur Verfügung.
- 1.10. Brunch, ev. im Atellier Geutebrückbau + Terasse mit Flimmersession
- Es wird drum gebeten, dass von jedem Fachschaftsrat mindestens eine Personen anwesend ist.

- Sophie Rölle (Referat Kultur) bietet sich als zusätzliche Helferin an
- Am 25.9., 17 Uhr werden die Erstitüten im Sturabüro gepackt
- Das Referat 1.0 wird um 16.30 Uhr angeliefert
- Es ist noch zu klären, ob die Erstsemestler mit ihrem vorläufigen Studentenweis die LVB nutzen können, da dieser erst ab 1.10. gültig ist.

6 Antrag IASTE

- Roland Jarysch (Bau) stellt IASTE vor
- IAESTE ist eine Internationale Praktikantenstellenvermittlung, die die Studenten berät und Praktikumsplätze im Ausland vermittelt
- Sie besteht teilweise aus HTWK-Studenten, die ehrenamtlich tätig sind.
- Sie werden sich auch zur Infoveranstaltung bei den EET vorstellen
- Der Verein hat keine Räume in der HTWK für seine Arbeit zur
- Es wird ein Rechner mit Login und Druckpin, ein Postfach und die Möglichkeit Werbung auszuhängen benötigt
- Roland Jarysch (Bau) würde für diese Zweck das Referentenbüro zur Verfügung stellen.
- Benjamin Schreier weist darauf hin, dass nicht genügend Schlüssel zur Verfügung stehen.
- Haiko Hertes (IMN) empfielt das Sturabüro im 4. OG dafür zu verwenden, da sich im Referentenbüro vertrauliche Unterlagen befinden. (Bsp. Finanzen)
- Roland Jarysch (Bau) hält das Büro im 4. OG für ungeeignet, da der Drucker häufig benötigt wird.
- Kati Eberhardt (MI) stellt die räumlichen Kapazitäten in Frage, die für idealereweise 12 Referenten ohnehin schon zu knapp sind. Die Referate könnten so in ihrer Arbeit gehindert werden.
- Kati Eberhardt (MI) fragt an, wie regelmäßig IAESTE diese Kapazitäten nutzen will?
- Haiko Hertes (IMN) weist drauf hin, dass das Internet nur von HTWK-Studenten genutzt werden kann.
- Roland Jarysch (Bau): Die Regelmäßigkeit ist noch nicht bekannt, müsste in Erfahrung gebracht werden. Die Referate haben prinzipiell immer Vorrang bei der Nutzung der Rechner
- Roland Jarysch beantragt die Einrichtung der benötigten Mittel für IAESTE
- Der Antrag wurde ohne Gegenrede angenommen

7 Finanzen

Erstiparty

- Budget für die Erstiparty steht bei 0 €
- Eventuell müssen diverse Künstler vorfinanziert werden.
- Roland Jarysch (Bau) beantragt die Deckelung der Erstiparty über den Studentenratstopf in einer maximalen Höhe von 3.000 €
- Dafür stellt er einen Darlehensantrag.
- Abstimmung: ja 8 / nein 0 / Enthaltungen 1
- Der Antrag ist angenommen

Nachtragshaushalt

- Durch die Umverteilung der Mittel der Fachschaftsräte auf den Studentenrat stehen im Wintersemester zusätzliche Gelder zur Verfügung.
- Benjamin Schreier (Wiwi): Um die Mittel im Haushaltsplan 2007/2008 umzuverteilen, muss der Haushaltsausschuss gehört werden, der momentan nicht beschlussfähig ist.

Kassenprüfung (Benjamin Schreier)

- Benjamin Schreier (Kassenprüfer) stellt den Kassenprüfbericht vom 1.9.2008 vor
- Er weist auf das fehlende Kassenbuch in der ISIC-Kasse hin
- Thomas Becker (Referat Finanzen) erklärt, dass die ISIC Kasse innerhalb der Amtszeiten nicht übergeben wurde.
- Thomas Becker (Referat Finanzen) schlägt vor, die ISIC-Kasse aufzulösen, und auf eine zweite Kasse umzuverteilen
- Die ISIC-Ausweise wurden damals vom Studentenrat gekauft (Investition)
  Durch das fehlende Kassenbuch tauchen diese Posten im Haushaltsplan nirgends auf
- Uwe Lingslebe (Bau) fragt, warum es notwendig ist, die ISIC-Kasse aufzulösen.
- Thomas Becker (Referat Finanzen) erklärt, dass es nicht mehr nachvollziehbar ist, wie viele Ausweise in den letzten Jahren verkauft wurden. Aus diesem Grund soll eine zweite offizielle Kasse angelegt werden, die dann mit Kassenbuch von dem Sprecher, der kein Kassenverantwortlicher übernommen wird.
- Die ISIC-Kasse wurde von Pierre Eichner (Sprecher ad) nie übergeben.
- Christiane Kittler (Sprecherin) wird diese Kasse übernehmen.
- Thomas Becker (Referat Finanzen) stellt den Antrag, die ISIC-Kasse aufzulösen und dafür eine neue offiziellen Kasse zu gründen++++++++
- Christiane Kittler (Sprecherin) stellt sich zur Wahl der Kassenverantwortlichen +++++

Auflagen der Kassenprüfer:

» Wirtschaftspläne müssen öffentlich zugänglich gemacht werden.
» Roland Jarysch (Sprecher): Dies ist bereits durch Aushang geschehen.
» Entwurf des Wirtschaftsplanes ist ebenfalls öffentlich zugänglich zu machen.

» Legitimierung der Haushaltstöpfe
» Rückstellungen können nicht ausgestellt werden, da Haushaltsabschlüsse derzeit nicht vollständig sind. Beim Aufarbeiten des Haushaltes 2005/2006 sind gravierende Fehler aufgetreten. z. B. Auszahlung eines Darlehens für SS 2003
» Haushalt 2002/2003 weist ebenfalls Differenzen auf, die sich bis zum Ende des Haushaltsjahres ausgleichen.

» Empfehlung an den Haushaltsausschuss: Es sollten Töpfe mit Sperrvermerken eingerichtet werden, um eine bessere Kontrolle über den Geldfluss zu bekommen. Referat 1.0 z. B. sollte ein großer Teil des Budgets erst nach Druckabnahme durch den Studentenrat zur Verfügung gestellt werden.

» Benjamin Schreier (Kassenprüfer) empfielt die zügige Aufarbeitung der Haushaltsabschlüsse.
» Haiko Hertes (IMN) fragt an, ob man Fehlbeträge den Referenten zu Lasten legen kann.
» Thomas Becker (Referat Finanzen): Eventuelle Hinterziehungen können derzeit durch die unfertigen Haushalte nicht nachgewiesen werden.
» Benjamin Schreier (Kassenprüfer) weißt auf die Wichtigkeit der regelmäßigen Kassenprüfung in den Fachschaftsräten hin.
» Eine Unterstützung der Fachschaftsräte mit ihren Haushalten, um die FSR-Haushaltsabschlüsse fehlerfrei zu erstellen ist ebenfalls empfehlenswert.
» Michael Richter (Bau): Es sollte eine Art Handbuch erstellt werden, um nachfolgenden Finanzlern den Einstieg zu erleichtern.
» Benjamin Schreier (Kassenprüfer): ausreichende Kassenprüfer sollten zur Unterstützung beitragen und Hilfestellung geben. Deswegen sollten zukünftig mehr Kassenprüfer gewählt werden.
» Haiko Hertes (IMN) erkundigt sich, ob es notwendig ist, den Kanzler über diesen Sachverhalt zu informieren?
» Thomas Becker (Referat Finanzen) erklärt, dass unverzüglich alle Konten gesperrt werden, wenn der Kanzler informiert wird
» Benjamin Schreier (Kassenprüfer): Man sollte Informationen über den Haushalt gut dosiert an Kanzler weitergeben, damit ersichtlich bleibt, dass der Studentenrat an seinen Finanzen arbeitet.

» Thomas Becker (Referat Finanzen) bittet die Übersicht über die Finanzanträge zu aktualisieren.
» Die Sprecher werden dies erledigen

8 Informationen

8.1 Referate

8.1.1 Ausländische Studierende

» Nicht anwesend.

8.1.2 Eins,null

» Ist im Druck
» Wird in KW 39 ausgeliefert

8.1.3 Evaluation

» Nichts neues

8.1.4 Finanzen

» Siehe TOP 7.

8.1.5 Hochschulpolitik

» Anhörung SächsHSG am 4. September 2008 im Landtag in Dresden
» Rektoren, Mitarbeiter und Studenten der sächsischen Hochschulen gaben ihre Stellungnahme zum derzeitigen Gesetzesentwurf ab.

8.1.6 Kultur

» Die Flimmersession im monatlichen Takt geplant
» Zu den EET wird ein Film zum Brunch gezeigt.

8.1.7 Öffentlichkeitsarbeit

» Die Erstiausgabe der StuZ ist in KW 39 fertig
» Flyer und Plakate für Erstiparty gehen in KW 39 in Druck
» Freitag, 12.9.2008: Redaktionstreffen

8.1.8 Ökologie und Verkehr

» Beschwerden über DB, noch keine vollständiger Informationsfluss
» HTWK-Card wird nicht anerkannt

8.1.9 Soziales

» SMK Anträge werden weiterhin bearbeitet
» Neuer Referent wird gesucht

8.1.10 Sport

» Parkett der Turnhalle zum 2. Oktober fertig

8.1.11 Technik

» Sever und Clients neu installieren, um nicht mehr vom Hochschulrechenzentrum abhängig zu sein, was Mailverteiler betrifft

8.1.12 Veranstaltungen

» Nichts neues

8.2 Fachschaftsräte

8.2.1 Bau

» 15.10. Herbstgrillen
» Orga Grillen Erstitage: zweiter Grill wird benötigt

8.2.2 Elektro- und Informationstechnik

» Planung eet
» 23.10. Fachbereichsfest (ev. Praktikantenjobbörse)

8.2.3 Informatik, Mathematik und Naturwissenschaften

» Erstifahrt nach Windischleuba mit MDV-Ticket

8.2.4 Maschinen- und Energietechnik

» Nicht anwesend

8.2.5 Medien I

» Erstifahrt nach Weimar am

8.2.6 Medien II

» Nicht anwesend
»

8.2.7 Sozialwesen

» Nicht anwesend

8.2.8 Wirtschaftwissenschaften

» Nichts neues

8.3 Gremien

8.3.1 Senat

» Tagt am 24.9.
» Stellungnahmen zu TOP 5
» Ev. Minderheitenvotum bez. Fachbereich Medien
» Änderung des Prüfungsausschusses beim Studiengang Museologie
» Bitte um Kontaktaufnahme FB Medien mit den Senatoren

8.3.2 Verwaltungsrat

Nicht anwesend

8.3.3 Haushaltsausschuss

Nichts neues

9 Sonstiges

Feierliche Imatrikulation am 6.10.2008
Interessenten können sich bei den Sprechern melden

Hochschulbibliothek
Bietet Einführungen für Erstis zum opac an.
Dies sollte in Form von Infoveranstaltungen ablaufen (90 min)
Kann an Fachbereichen angeboten werden.

Tutorentellen
Bisher noch nicht alle Rückmeldungen von den FSR
Infos zum Fachgebiet, in dem die Tutorien angeboten werden und „Lehrkraft“

Roland Jarysch bedankt sich